



# Amtliche Bekanntmachungen



## Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser

Die Gemeinde Köngen führt für Wasser und Abwasser eine Jahresverbrauchsabrechnung durch.

Danach werden die Wasserzähler grundsätzlich nur noch einmal im Jahr abgelesen.

Die Ablesung erfolgt um den Jahreswechsel.

Auf 31. März, 30. Juni und 30. September werden Abschlagszahlungen erhoben.

Der nächste Abschlagsbetrag ist am **30. September 2012** zur Zahlung fällig.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge fristgerecht von dem angegebenen Bankkonto abgebucht.

Sollte noch kein Abbuchungsauftrag bestehen, ist die Zahlung selbst vorzumerken.

Bei verspätet eingehenden Zahlungen sind die gesetzlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

**Zur ordnungsgemäßen Verbuchung der Abschlagsbeträge ist es unbedingt erforderlich, dass bei Überweisungen das Buchungszeichen (5.8888.....) angegeben wird.**

Die Gebühren für den Veranlagungszeitraum 2012 betragen für Wasser 1,70 €/m<sup>3</sup> zzgl. 7% Mehrwertsteuer (0,12 €), für Schmutzwasser 1,69 €/m<sup>3</sup> und für Niederschlagswasser 0,34 €/m<sup>2</sup>.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Bürgermeisteramt

### ACHTUNG! Redaktionsschluss des Köngener Anzeigers

Wegen des Feiertages "Tag der Deutschen Einheit" in der **40. Kalenderwoche**, ist der Annahmeschluss nicht am Dienstag, den 02. Oktober 2012 sondern bereits am **Montag, den 01. Oktober 2012 um 13:30 Uhr**.

**Wir bitten um Verständnis und um rechtzeitige Abgabe der Artikel, da verspätet eingegangene Manuskripte nicht mehr veröffentlicht werden können.**  
Gemeindeverwaltung

### Abbuchungsermächtigung

Ich (Wir) ermächtige(n) hiermit die Gemeinde Köngen **ab sofort** stets widerruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Wasser- und Abwassergebühren bei Fälligkeit zu Lasten des angegebenen Bankkontos mittels Lastschrift ab sofort einzuziehen.

Bank: .....

Kunden-Nr.: .....

Buchungszeichen: 5.8888.....

Konto-Nr.: .....

Name: .....

Anschrift:.....

Köngen, den .....

Unterschrift:.....

### Auswechslung von Wasserzählern

Nach den Bestimmungen des Eichgesetzes beträgt die Gültigkeitsdauer bei Kaltwasserzählern 6 Jahre. Aus diesem Grund werden die Wasserhauptzähler turnusmäßig alle 6 Jahre durch das Personal des Wasserwerks der Gemeinde Köngen ausgebaut und durch neu geeichte Zähler ersetzt.

Dabei müssen wir feststellen, dass in sehr vielen Gebäuden - hauptsächlich Altbauten - die Installation der Wasserzähleranlage noch nicht der DIN 1988 entspricht, obwohl dies seit Jahren die Wasserabgabesatzung vorschreibt.

Nur der Einbau nach DIN gewährleistet einen einwandfreien regelmäßigen Zählerwechsel, der auch im Interesse des Hausbesitzers liegt. Wir bitten deshalb alle Hausbesitzer, ihre Wasserzähleranlage zu überprüfen, ob sie der angeführten Beschreibung entspricht.

## Einladung zur Gemeinderatssitzung

am kommenden **Montag, dem 01. Oktober 2012**, findet um **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Zehntscheuer eine Gemeinderatssitzung statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

### TAGESORDNUNG:

1. Aussegnungshalle auf dem Friedhof
  - Beauftragung des Fachingenieurs mit der Planung zur Sanierung der Heizung und Elektrik
2. Abschluss eines Fundtiervertrages mit dem Tierschutzverein Esslingen und Umgebung e.V.
3. Bausachen
- 3.1 Nutzungsänderung Autoabstell- und Verkaufsplatz in Containerlagerfläche. Küferstraße 23
4. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Protokollauflegung
6. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Vorlagen für die öffentliche Sitzung liegen an der Pforte im Rathaus bereit.

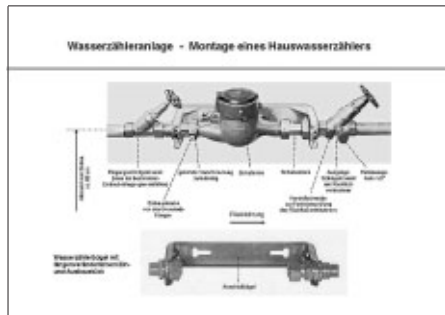
gez.

Weil

Bürgermeister



Dabei ist auf das Vorhandensein des **Anschlussbügels** und des **Rückflussverhinders** größter Wert zu legen. Bitte haben sie Verständnis dafür, dass Terminvereinbarungen für den Zählerwechsel aus organisatorischen Gründen nur in Ausnahmefällen möglich sind und sie dazu mit Handzetteln durch Mitarbeiter des Wasserwerks aufgefordert werden.



An das  
Bürgermeisteramt  
Ortsbauamt  
Stöffler-Platz 1  
73257 Köngen  
E-Mail: bauamt@koengen.de

### Störmeldung für die Straßenbeleuchtung

Ich habe am ..... festgestellt, dass eine Straßenleuchte defekt ist.  
Genauer Standort der Leuchte

.....  
.....  
(Straße, Gebäude-Nr.)  
Absender, Tel.-Nr. für Rückfragen  
.....  
.....  
.....

### Datenübermittlung an die Bundeswehr im Zeitraum 28.01.2013 bis 03.02.2012

**Widerspruchsmöglichkeit gegen die Übermittlung personenbezogener Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu Infozwecken**

Mit Inkrafttreten des Wehrrechtsänderungsgesetzes zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich gemäß § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich gemäß § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes folgende Daten von Personen mit deutscher

Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

### Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung gemäß § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes zu widersprechen.

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Der Widerspruch kann schriftlich über das nachstehende Formular oder persönlich gegenüber der Gemeinde Köngen - Bürgerbüro - Stöfflerplatz 1, 73257 Köngen, erklärt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Name: .....  
Vorname: .....  
Rufname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Anschrift: .....

**Gemäß § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes wünsche ich, dass meine Adressdaten nicht an die Bundeswehr weitergegeben werden.**

Köngen, den.....  
Unterschrift .....  
des Antragstellers / der Antragstellerin



### Hausackerstaffel

Die Sanierungsarbeiten an der Hausackerstaffel (Verbindungsweg Hausackerstraße/Steinbruchstraße) halten noch an, da noch Arbeiten am Gelände durchgeführt werden müssen. Die Wegeverbindung ist deshalb weiterhin komplett gesperrt.

Wir bitten um Verständnis.  
Gemeindeverwaltung

### Freundeskreis der Älteren Café

Am Dienstag, den 2. Oktober 2012, laden wir recht herzlich in die Räume des Krankenpflegevereins, Oberdorfstr. 21, zwischen 14:00 - 16:00 Uhr ein. Neue Besucher sind stets herzlich willkommen und können nach Belieben während der Öffnungszeiten kommen und gehen! Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bis 11:00 Uhr bei Frau Kirschner, Tel. 82762. Sie werden dann mit einem Fahrzeug abgeholt.



### Notariat

Das Notariat Köngen ist am 27. September 2012 und am 28. September 2012 jeweils **nur vormittags von 8.15 bis 11.30 Uhr** geöffnet.

Bitte wenden Sie sich in besonders dringenden Fällen am 27. September 2012 nachmittags an das Notariat Nürtingen Referat IV, Alleenstraße 8, 72622 Nürtingen, Telefon: 07022 9326242.



### Kinderhaus Regenbogen



### Der Bürgermeister im Kinderhaus

Die Geschichte der Eulen, die in der alten Scheune wohnten, auf deren Grundstück jetzt das Kinderhaus steht, hatte Herr Weil am Jubiläumfest den Kindern so anschaulich erzählt, dass sie sich seitdem wünschten, er möge noch einmal vorbei kommen und seine ausgestopfte Eule mitbringen.

Pünktlich zur Kinderkonferenz war er dann wirklich wieder da und mit ihm seine Eule "Blauauge", die so heißt, "weil sie beim Scheunenabriss vor 10 Jahren mit einem blauen Auge davonkam".



Zum Glück fanden aber alle Eulen innerhalb Köngens wieder einen neuen Unterschlupf, versicherte Herr Weil den besorgten Kindern, und jetzt gefällt auch ihnen das schöne Kinderhaus, wegen dem sie damals vertrieben wurden. Soooooo viele Fragen hatten die Kinder zu Eulen und alle wurden liebevoll beantwortet. Dann durften sich alle Kinder die Eule noch aus der Nähe betrachten und das weiche Gefieder streicheln. Vielen Dank an Herrn Weil, der sich die Zeit genommen hat, unseren Kindern diese Freude zu machen!



## Waldorfkindergarten

### Kleinkindgruppe des Waldorfkinder- gartens Köngen

Die Kleinkindgruppe des Waldorfkinder-  
gartens Köngen ist ins neue Kindergarten-  
jahr gestartet. Getreu dem Motto "Das  
Kind in Ehrfurcht empfangen, in Liebe er-  
ziehen und in Freiheit entlassen" werden  
hier täglich zehn bis zwölf Kleinkinder  
zwischen 8.00 und 13.00 Uhr liebevoll  
betreut. Der Tag beginnt im Freien mit  
einem rhythmischen Fingerspiel. Danach  
wird ein kleiner Spaziergang in den ge-  
genüberliegenden Park unternommen.  
Nach dem gemeinsamen Frühstück spie-  
len die Kinder zusammen, bevor dann  
zum Beispiel montags Bienenwachskne-  
ten, donnerstags Brötchenbacken und  
freitags das Erkunden des Waldes auf  
dem Programm steht. Da Rhythmus und  
Wiederholungen für Kleinkinder sehr  
wichtig sind, wird der Tagesablauf auch  
entsprechend gestaltet. So kann sich das  
Kind darauf verlassen, dass nach dem  
gemeinsamen Mittagessen eine Ab-  
schlussgeschichte vorgelesen wird und  
dann Mama oder Papa zum Abholen  
kommen. Das gibt dem Kind Geborgen-  
heit und Sicherheit. Deshalb begleiten Ri-  
tuale den Tagesablauf im Waldorfkinder-  
garten: Reigen, Puppenspiele, Geschich-  
ten, Verse, Fingerspiele und ein Gebet  
vor den Mahlzeiten regen die Fantasie  
und das Schönheitsempfinden der Kin-  
der an. Durch die Wiederholungen prä-  
gen sich Worte und Gesten den Kindern  
ein, wodurch die Sprachentwicklung ge-  
fördert wird.



Neben dem Rhythmus ist Individualität  
eine wichtige Säule der Waldorfpädago-  
gik. Das Kind wird als eigene, einmaligen  
Persönlichkeit wahrgenommen und darin  
unterstützt, sich zu einer selbstbewusst-  
ten und selbstständigen Persönlichkeit  
zu entwickeln. Deshalb bekommen die  
Kinder die Möglichkeit, selbst Lösungen  
zu den Alltagsaufgaben zu finden: Wie  
komme ich an mein Lieblingsspielzeug  
im oberen Regal, wie überwinde ich die  
Schwelle im Sandkasten, wie ziehe ich  
meine Schuhe aus oder wieder an? Die  
Kinder sollen die Dinge selbst verrichten,  
die sie schon selbst können. Dabei ach-  
ten die Erzieherinnen genau auf die Im-  
pulse des kleinen Kindes und reagieren  
darauf. Ebenso in der täglichen Körper-  
pflege, die im Kleinkindbereich einen ho-  
hen Stellenwert einnimmt.

Die Kleinkindgruppe ist eine Übergangs-  
form von der Spielgruppe, die die Kinder  
gemeinsam mit den Müttern und Vätern  
besucht haben, hin zum großen Kinder-

garten. Sie ist für Kinder, die schon allei-  
ne eine Gruppenerfahrung mit gleichaltri-  
gen Kindern machen können. Die Kleinen  
werden von zwei erfahrenen Erzieherin-  
nen betreut, die die staatliche Erzieher-  
ausbildung sowie die Erzieherausbildung  
für Waldorfkinderstätten absolviert ha-  
ben. Zumeist wird das Team zudem von  
einem Praktikanten/einer Praktikantin  
verstärkt.

Weitere Informationen gibt es bei Heike  
Wisst und Katja Lubkowitz zwischen  
13.00 Uhr 13.30 Uhr im Kindergarten un-  
ter Telefon 07024/84214

## Schulen



### Burgschule

Burgschüler spielen Fußball beim Prä-  
ventionsprojekt "Mit Spaß und Spiel ge-  
gen Drogen und Gewalt"

Am vergangenen Dienstag nahmen  
Burgschüler der Klassenstufe 7 am Pro-  
jekt "Mit Spaß und Spiel gegen Drogen  
und Gewalt" teil. Das Fußballturnier, das  
im Rahmen des Projekts vom VfB Stutt-  
gart, der Polizeidirektion Esslingen und  
dem Staatlichen Schulamt organisiert  
wurde, fand im Esslinger Eberhard-  
Bauer-Stadion statt. Bei strahlendem Son-  
nenschein wetteiferte unsere Mannschaft  
mit insgesamt 19 weiteren Mannschaften  
um den Einzug ins Halbfinale. Leider  
konnten wir uns in unserer Gruppe nicht  
durchsetzen, so dass für uns nach der  
Vorrunde Schluss war. Allerdings konn-  
ten Sophia Kröhning (7 R2), Florian  
Schneck (7 R2) und Michelle Raia (7 W)  
sehenswerte Tore erzielen. Ein weiterer  
Höhepunkt war die Autogrammstunde  
mit Daniel Didavi, Fußballprofi beim VfB  
Stuttgart. Didavi signierte für uns Auto-  
grammkarten, Fußballschuhe und Stut-  
zen - eine tolle Sache. Ein weiterer Bau-  
stein des Projekts wird der Besuch des  
Fanbeauftragten des VfB Stuttgart, Herr  
Reichert, in der Burgschule sein. Herr  
Reichert wird hier, in Zusammenarbeit  
mit Herrn Haberbosch von der Polizei,  
zwei Unterrichtsstunden zum Thema "Mit  
Spaß und Spiel gegen Drogen und Ge-  
walt" gestalten.



Für die Burgschule spielten: Sophia  
Kröhning, Florian Schneck, Michelle Ra-

ia, Lena Münzenmaier, Rifat Yaldiz, Bir-  
tan Kutanoglu, Oliver Wallisch, Abdurrah-  
man Erdogan, Felix Nißle, Justin Ritze,  
Tom Schurz, Kevin Zeger, Laura Dolde  
und Annice Niedermayer. Als Betreuerin  
dabei war Lisa Bantel, sowie Herr Kirch-  
ner und Herr Rapp. An dieser Stelle vielen  
herzlichen Dank an die Eltern, die uns  
nach Esslingen gefahren und von dort  
wieder abgeholt haben. Ohne diesen Ein-  
satz wäre die Teilnahme nicht möglich  
gewesen - Dankeschön!



Landratsamt

Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

### Schadstoffmobil macht Halt in Städten und Gemeinden

Vom 26. September bis 30. Oktober fin-  
det im Landkreis Esslingen die zweite der  
beiden jährlichen mobilen Schadstoff-  
sammelungen statt. Das Schadstoffmobil  
nimmt bei der Tour durch die Städte und  
Gemeinden des Kreises schadstoffhaltige  
Abfälle aus Privathaushalten kosten-  
los mit. Angenommen werden beim  
Schadstoffmobil zum Beispiel Chemikali-  
en, Putzmittel, Pflanzenschutzmittel, In-  
sektizide und Fleckentferner. Am meisten  
genutzt wird die Schadstoffsammlung für  
die Abgabe von Dispersionsfarben und  
Lacken. Sind diese bereits ausgetrock-  
net, gehören sie wie Altmedikamente in  
die Restmülltonne.

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen,  
Altbatterien und Altöl werden bei der  
Sammlung nicht angenommen. Leucht-  
stoffröhren und Energiesparlampen kön-  
nen kostenlos bei jeder Sammelstelle für  
Elektro- und Elektronikschrott abgege-  
ben werden, Energiesparlampen darüber  
hinaus bei allen eingezäunten Recycling-  
höfen. Beim Kauf neuer Lampen kann  
man oft die ausgedienten kostenlos im  
Geschäft lassen. Altöl muss vom Handel  
zurückgenommen werden. Dazu sollte  
beim Kauf von frischem Öl unbedingt der  
Kassenbon aufbewahrt werden. Klein-  
batterien und Autobatterien können kos-  
tenlos überall dort abgegeben werden,  
wo solche Batterien verkauft werden.

Die Haltepunkte und Termine des Schad-  
stoffmobils sind im Müll-Kalender 2012  
aufgeführt oder können über die Home-  
page des Abfallwirtschaftsbetriebes,  
[www.awb-es.de](http://www.awb-es.de), unter "AWB-Aktuell"  
abgerufen werden.

Schadstoffe aus Kleingewerbebetrieben  
(Selbstständige, Freiberufler, landwirt-  
schaftliche Betriebe, kleinere Hand-  
werksbetriebe, Schulen aus dem Kreis)  
werden bei der mobilen Sammlung nur  
dann angenommen, wenn ein Anschluss  
an die Hausmüllabfuhr mit einem Behäl-  
ter von maximal 240 l Volumen besteht  
und die schadstoffhaltigen Abfälle hin-  
sichtlich Menge und Zusammensetzung  
haushaltsüblich sind.



Die schadstoffhaltigen Abfälle sind auf alle Fälle dicht verschlossen, am besten in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Sie dürfen keinesfalls am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Weitere Informationen zu Abfallvermeidung und -verwertung: Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs: Telefon 0800 9312-526 (Anrufe aus dem Festnetz kostenlos) oder E-Mail: [service-awb@lra-es.de](mailto:service-awb@lra-es.de); weitere Informationen auch unter [www.awb-es.de](http://www.awb-es.de).

#### **Termine der Schadstoffsammlungen in Köngen und Umgebung**

**Köngen: Mittwoch, den 10.10.2012, 15.45 - 17.45 Uhr Denkendorfer Straße, Parkplatz Lindenturnhalle.**

**Unterensingen: Dienstag, den 23.10.2012 15.45 - 16.45 Uhr Schulstraße, Parkplatz Bettwiesenhalle.**

**Wendlingen am Neckar: Dienstag, den 30.10.2012 11.30 - 13.30 Uhr Speckweg, Parkplatz Sporthalle im Speck**

**Wernau/Neckar: Samstag, den 20.10.2012 13.45 - 15.15 Uhr Stadionweg, Auf dem Fest- und Ausstellungsgelände Neckartal**

*(alle Angaben ohne Gewähr )*

#### **Junge engagierte Fahranfänger gesucht - Peer-Projekt an Fahrschulen sucht Nachwuchs**

Das Peer-Projekt zur Suchtvorbeugung an Fahrschulen unter dem Motto "**jung, mobil & KLAR**" sucht ab sofort engagierte junge Leute zur Verstärkung. Junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren gehen an Fahrschulen in den Landkreisen Esslingen und Göppingen und gestalten eine den Fahrschulunterricht ergänzende Einheit zum Thema "Alkohol und Drogen im Straßenverkehr".

Discobesuche und Partys, Feiern und Fahren - wie geht das zusammen? Die Peers, kaum älter als die Fahrschüler, gehen im Tandem in die Fahrschulen und berichten über eigene Erfahrungen und Strategien. Auf gleicher Augenhöhe zu diskutieren und Haltungen zu hinterfragen, ist die grundlegende Idee. Die Gespräche sind meist sehr offen und lebendig, denn Peers und Fahrschüler sprechen die gleiche Sprache und haben einen ähnlichen Lebens- und Erfahrungshintergrund.

Fahranfänger sind in der Unfallstatistik deutlich erkennbar eine besonders gefährdete Gruppe. Oft spielt der Konsum von Alkohol und Drogen eine wichtige Rolle und nicht selten kommt es zu dramatischen Unfällen mit schweren Folgen. Im Jahr 2011 wurden 24 Peer-Einheiten in Fahrschulen im Landkreis Esslingen durchgeführt. Es beteiligen sich dreizehn Fahrschulen am Projekt, die die Peer-Einheit als Ergänzung und Bereicherung ihres Unterrichtes begrüßen. Bei Interesse kann das Projekt auf weitere Fahrschulen ausgeweitet werden.

Für das Peer-Projekt sollen gemeinsam in den beiden Landkreisen Esslingen und Göppingen neue Peers zur Verstärkung ausgebildet werden. Die zweitägige Ausbildung wird Ende Oktober erneut angeboten.

Ein unverbindlicher Informationsabend findet am 15. Oktober 2012 in Deizisau statt, zudem eine Anmeldung bei Frau Heinze erforderlich ist.

Die Peers, die jeweils zu zweit - als Tandem - an Fahrschulen gehen, bekommen pro Einsatz 20,- Euro Aufwandsentschädigung plus Fahrtkosten. Neben der Ausbildung finden regelmäßige Austauschtreffen statt. Auf Wunsch erhalten die Peers ein Teilnehmerzertifikat über die Ausbildung und Mitarbeit im Projekt.

Unterstützt wird das Peer-Projekt von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen. Anmeldung und nähere Informationen: Landratsamt Esslingen, Koordination Suchtprophylaxe, Christiane Heinze, Telefon 07021 970-4328, E-Mail: [heinze.christiane@LRA-ES.de](mailto:heinze.christiane@LRA-ES.de)